





**Buchbibliothek des Gewerbevereins L. Gürtinger.** Geöffnet jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und am Freitagabend von 2 bis 4 Uhr.

**Sal. Sächs. Standes-Amt Leipzig I.** Seestraße 1. Klasse, Einzugs-Mitterstraße Nr. 29 (nicht die Mündung der Brühlstraße).

**Sal. Sächs. Standes-Amt Leipzig II** in Leipzig-Kleinzs. Kaufhausstraße Nr. 17. Dasselbe umfasst die höheren Stufen der Brühlstraße, Egererstraße, Brühlstraße, Neustadt, Neuermarkt, Brühlstraße, Neustadt, Reudnitz, Thonberg.

**Sal. Sächs. Standes-Amt Leipzig III** in Leipzig-Schloß, Kircheplatz Nr. 1. Umfasst die höheren Stufen der Schloß- und Marienstraße.

**Sal. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV** in Leipzig-Mitte, im höheren Gemeindeamt Blasewitz, Neue Straße 12 (umfasst die höchsten Stufen Leubnitz, Kleinlößnitz, Blasewitz und Schleußig).

**Sal. Sächs. Standes-Amt Leipzig V** in Leipzig-Gohlis im höheren Gemeindeamt Gohlis, Schillstraße 5 (dasselbe umfasst die höheren Stufen Gohlis und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Samstagsgrößtfeiertag von 9 bis 12 Uhr, Sonntags von 8 bis 6 Uhr, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von gebürtigen Kindern und Sterbefällen.

Die Standesämter I, II, III und IV sind jedoch heute nur geöffnet von 8 bis 11 Uhr Vermittlungs- und Anmeldung von gebürtigen Kindern und jüdische Kinder-Anmeldung keinen Nachmittag erledigt.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstag, Donnerstag und Freitag-Vormittag 8 bis 10 Uhr, Nachmittag 8 bis 6 Uhr, Sonntag-Vormittag 8 bis 1 Uhr, Mittwoch und Sonnabend Nachmittag 8 bis 6 Uhr, Sonntag von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von gebürtigen Kindern und Sterbefällen.

Weichungen erfolgen in sämtlichen Standesämtern am Sonnabend-Vormittag.

**Brandstoffs-Expedition und Kaffee** der Süd-, Nord- und neuen Sachsenstrasse Georgenstraße 1. Ue. rechts (Burg, Altezza, 28) Verkauf der Gesellstellen auf vorbereitete Stückzettel, Verkaufszettel der Gesellstellen und die Erledigung der Leihgaben auf den Betrieb bewohnter Angehörigen. Heute nur geöffnet von 8 bis 10 Uhr Vormittag.

**„Völkerkunde“** Ausstellungskabinett der Geschichts- und Naturhistorischen Sammlungen der Universität zu Leipzig, Hörsaalgebäude 10, bis 12 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr.

**„Geschichtsverein zum „Blauen Kreuz“** Unterbreitung 10, port. 100. Abend. Herberge 10: 1. Die Sammlungen Sonntags 9 bis 12 Uhr. Gebühren 10 Pfennige.

**Gesellschafts- und Gewerbe-Ausstellung** der Stadt Leipzig, Reichsstraße 10, am 20. Juni bis 10. Juli. Eintritt 50 Pfennige.

**Städtische Markthalle**, Augustus 1a, im Bereich der großen Markthalle. Besichtigung 10 Pfennige.

**Wissenschaftliches Museum**, Demminstraße 1, 1. Klasse, 10 Pfennige.

**Verkaufsstelle des Deutschen Nationalmuseums** in Berlin, am 20. Juni bis 10. Juli. Eintritt 50 Pfennige.

**„Continental-Hochdruck“-Schlauch** empfiehlt zu billigstem Preise.

**Waage & Pflüger**, Rautenkraut Steigweg 27.

**Gummivarianten-Bazar** 10 Petersstraße 10.

**Gummivarianten-Bazar** in vorzüglichen Qualitäten.

**Gummivarianten- und Badegegenstände**.

**Gummivarianten für Herren und Damen**.

**Gummivariantenwaren**.

**Artikel zur Krankenpflege**.

**Photograph. Apparate** Emil Wünsche, Salzgasschen 1. Am 1. 1415.

**Prim. Gummivarianten-Wasserhähne**

**„Garantie-Kreuz“-Schlauch**

**„Continental-Hochdruck“-Schlauch**

empfiehlt zu billigstem Preise.

**Waggon & Pflüger**, Rautenkraut Steigweg 27.

**Repertoire**. Sonnabend, den 25. Juni: 108. Monatsmusik-Vorstellung, 4. Serie, braun: Das einstige. Zeitung in Figuren. Ueber 100 Akte, Zahl von 1000. Aufzug 7 Uhr.

### Altes Theater.

Heute und morgen: Weißboden.

Die Direction des Stadt-Theaters.

## Ibsen-Theater

Direction: Dr. Carl Heine.

Theatersaal des Krystall-Palastes.

Dienstag, den 24. Juni 1898, 8 Uhr

Eintritt 100 Pfennige.

**Der Erdgeist.**

Oberspiel in 4 Akte von Frank Wedekind.

Prolog: Prolog, gesprochen vom Dichter.

Regie: Dr. Carl Heine.

Preise der Plätze: 1. Platz 2,50, 2. 1,50, 3. 1,00, 4. 50 Pf.

Mittwochabend 1. Kl. Sesselboden 75 Pf. Sessel 50 Pf.

Vorsterntag vom 10. bis 12 Uhr im Krystall-Palast.

Sonntags, den 26. Juni: Zum ersten Male:

**Ein Hochzeitsabend.** Lustspiel in 1 Akt von Peter Ranft.

Herauf zum ersten Male:

**Episode.** Eine Szene von Arthur Schnitzler.

Hierauf zum ersten Male:

**Die sittliche Forderung.** Komödie in 1 Akt von Otto Reich Hartleben.

## Verein Thalia, Elsterstraße 42.

Sonntags, den 26. Juni 1898:

**Sodom und Gomorrha.**

Spieldauer in 4 Akte von Schiller.

## Battenberg-Theater.

Lehrer: Battenberg-Sapelle.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr:

**Die beiden Reichenmüller.**

Georgs-Brüder in 4 Akte von Anton Anno.

Nächster Sonntag: Der Hattenländer von Hameln.

## Sommer-Theater Drei Linden.

Täglich Vorstellung. Volles Orchester.

Heute Dienstag, den 24. Juni.

**Die goldene Spinné.**

Lustspiel in 4 Akte.

**Bartiere 1. A. 50 Pf. I. Barten 3. A. II. Barten 2. A. 50 Pf.**

**Bartiere-Szenen:** Ein einzelner Platz 3. A. Proletariat-Szenen im Barten und Balkon: Ein einzelner Platz 3. A. Mittel-Balkon 50 Pf.

**Bord-Plätze 5. A. Mittel-Plätze 4. A. Hinter-Plätze 3. A. Seiten-**

**Plätze 4. A. Balkon-Szenen:** Ein einzelner Platz 3. A. 40 Pf. Pro-

**letariat-Szenen im 1. Rang:** Ein einzelner Platz 3. A. 40 Pf. Am-

**teater 3. A. Stehp. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40 Pf. 3. A. 30 Pf. 4. A. 20 Pf.**

**Stehpl. 1. A. 50 Pf. 2. A. 40**

### Grüne und braune Schuhe und Stiefel!



Herrn-Siefeletten, Knopfverschluß, mit eleganter Knopfverzierung, 5.50 M. Herren-Siefeletten, Knopfverschluß, ohne Knopf, 4.50 M. Dame-Lederstiefel, 100% prahlisch u. silb. 4.50 M.  
Naturleather 5.50 M.

Grüne u. braune Schuhe. Gr. u. br. Knopf-Stiefel.  
Nr. 10. Schuh-Schuh. Nr. 10. Schuh-Schuh.

Segeltuch-Schuhe

Rinder 1.50 M. Lamm 2.50 M. Herren 3. M.

nur Reichsstrasse No. 19.

Seit 36 Jahren bekannt durch große Haltbarkeit und Eleganz.

### Leichte Sommer-Schuhe,

elegant, mit schönen Schnüren,  
mit engl. und geringen Absätzen, 2.50 M.

Tenes-Sommerstiefel mit Knopf 1.50 M.

Tenes-Laufschuhe 3.50 M.

Waldchen-Sommerstiefel 3.50 M.

Waldchen-Sommerstiefel 1.50 M.

### Sandalen.



Herrn-Schnallentiefel in eleganter Form 7.00 M.

Damen-Knopf-Stiefel engl. Schnitt, 6. M.

Herrn-Promenaden-schuh o. Knopfverschluß, 4.50 M.

Promenaden-Schuhe für Damen 3.50 M. für Kinder von 1-4 M.

Herrn-Sportschuhe.



Herrn-Schaftstiefel, Knopfverschluß, 5.50 M.

No. 19. N. Herz, No. 19.

nur Reichsstrasse No. 19.

Bitte genau auf Herz und Hausnummer 19 zu achten.

# Putz!

### Ausverkauf wegen Umzug.

Schluss! Sonnabend, den 25. Juni.

Sämtliche Warenbestände in Häfen, gerüstet und ungerüstet, Bändern, Schleifen u. s. werden zu äußerst billigen Preisen ausverkauft.

Keller & Lange,

Grimmaische Strasse und Naschmarkt.

### Curort Berneck,

am südwestlichen Abhange des Fichtelgebirges.  
Höchst romantische, geblühte und gefügte Lage. — Hohe Berge und herrliche Fichtenwaldhäuser des Waldes und der Gebirgs mit frequenten Spaziergängen in unmittelbarer Umgebung. — Südländische Gärten mit reich ausgestatteten Kleingärten, idyllischen Gärten. — Hotelhäuser. — Elegante Badeanstalt. — Reizende Aussicht in die Umgebung. — Solide Badehäuser mit guten Räumen. — Südländische Badeanstaltungen. — Großes Schwimmbad im Volksbad. — Badestrand. — Dampfb. Anlage und ländliche Bäder. — Rechte: Dr. Pöschel, tel. Badearzt. Dr. Jourdan, rechts. Dr. Möhle Preise. — Station der Localbahn Berneck-Berndorf (Vom Hof Bamberg-Berndorf). — Post, Telegraphen- und Telefonstation. — Produkte unvergleichlich. — Saison-Eröffnung: Bitte Mai.

### Ostseebad Insel Vilm

bei Putbus a. Rügen.  
Unbeschreibliche Aussicht auf die See und zum Inseln. Weitere herrliche Eichen- und Buchen-Häuser. Strandverbindung mit Bahnstation Putbus (Putbus). Überfahrt 10 Minuten. Pferdeverleih am Hotel. F. Witte.

### Ostseebad Ahrendsee in Mecklbg.

Jemelten großer Bädereien u. versch. Promenaden und direkt am breiten, steinreichen Strand. Südländische Badeanstalt. — Südländige Bäderort. Gärten u. Promenaden (ca. 10 Minuten entf.). Weitere herrliche Eichen- und Buchen-Häuser. Strandverbindung mit Bahnstation Putbus (Putbus). Überfahrt 10 Minuten. Pferdeverleih am Hotel. F. Witte.



**Dr. med. A. Tecklenburg,**  
Arzt für Nervenkrankheiten,  
**Marienstrasse 12, pt.**  
Sprechstunden: 10-11 Uhr, 4-5 Uhr.  
Sonntags: 10-11 Uhr.

**Hühner-Hühneraugen, harte Haut Augen.**  
an den Augen und Zähnen. In Rollen à 75 M.  
Droger: Leipzig: Galapoth, 1. weiß. Adler, Engel, Salomon, Hirsh u. Lindenapotheke. Über verläng. G. Jacob's Touristenplaster (Schwartzkopff) hält nicht, so viele verschiedene erhalten. Preis: 100,-, 200,-, 300,-, 400,-, 500,-, 600,-, 700,-, 800,-, 900,-, 1000,-, 1100,-, 1200,-, 1300,-, 1400,-, 1500,-, 1600,-, 1700,-, 1800,-, 1900,-, 2000,-, 2100,-, 2200,-, 2300,-, 2400,-, 2500,-, 2600,-, 2700,-, 2800,-, 2900,-, 3000,-, 3100,-, 3200,-, 3300,-, 3400,-, 3500,-, 3600,-, 3700,-, 3800,-, 3900,-, 4000,-, 4100,-, 4200,-, 4300,-, 4400,-, 4500,-, 4600,-, 4700,-, 4800,-, 4900,-, 5000,-, 5100,-, 5200,-, 5300,-, 5400,-, 5500,-, 5600,-, 5700,-, 5800,-, 5900,-, 6000,-, 6100,-, 6200,-, 6300,-, 6400,-, 6500,-, 6600,-, 6700,-, 6800,-, 6900,-, 7000,-, 7100,-, 7200,-, 7300,-, 7400,-, 7500,-, 7600,-, 7700,-, 7800,-, 7900,-, 8000,-, 8100,-, 8200,-, 8300,-, 8400,-, 8500,-, 8600,-, 8700,-, 8800,-, 8900,-, 9000,-, 9100,-, 9200,-, 9300,-, 9400,-, 9500,-, 9600,-, 9700,-, 9800,-, 9900,-, 10000,-, 10100,-, 10200,-, 10300,-, 10400,-, 10500,-, 10600,-, 10700,-, 10800,-, 10900,-, 11000,-, 11100,-, 11200,-, 11300,-, 11400,-, 11500,-, 11600,-, 11700,-, 11800,-, 11900,-, 12000,-, 12100,-, 12200,-, 12300,-, 12400,-, 12500,-, 12600,-, 12700,-, 12800,-, 12900,-, 13000,-, 13100,-, 13200,-, 13300,-, 13400,-, 13500,-, 13600,-, 13700,-, 13800,-, 13900,-, 14000,-, 14100,-, 14200,-, 14300,-, 14400,-, 14500,-, 14600,-, 14700,-, 14800,-, 14900,-, 15000,-, 15100,-, 15200,-, 15300,-, 15400,-, 15500,-, 15600,-, 15700,-, 15800,-, 15900,-, 16000,-, 16100,-, 16200,-, 16300,-, 16400,-, 16500,-, 16600,-, 16700,-, 16800,-, 16900,-, 17000,-, 17100,-, 17200,-, 17300,-, 17400,-, 17500,-, 17600,-, 17700,-, 17800,-, 17900,-, 18000,-, 18100,-, 18200,-, 18300,-, 18400,-, 18500,-, 18600,-, 18700,-, 18800,-, 18900,-, 19000,-, 19100,-, 19200,-, 19300,-, 19400,-, 19500,-, 19600,-, 19700,-, 19800,-, 19900,-, 20000,-, 20100,-, 20200,-, 20300,-, 20400,-, 20500,-, 20600,-, 20700,-, 20800,-, 20900,-, 21000,-, 21100,-, 21200,-, 21300,-, 21400,-, 21500,-, 21600,-, 21700,-, 21800,-, 21900,-, 22000,-, 22100,-, 22200,-, 22300,-, 22400,-, 22500,-, 22600,-, 22700,-, 22800,-, 22900,-, 23000,-, 23100,-, 23200,-, 23300,-, 23400,-, 23500,-, 23600,-, 23700,-, 23800,-, 23900,-, 24000,-, 24100,-, 24200,-, 24300,-, 24400,-, 24500,-, 24600,-, 24700,-, 24800,-, 24900,-, 25000,-, 25100,-, 25200,-, 25300,-, 25400,-, 25500,-, 25600,-, 25700,-, 25800,-, 25900,-, 26000,-, 26100,-, 26200,-, 26300,-, 26400,-, 26500,-, 26600,-, 26700,-, 26800,-, 26900,-, 27000,-, 27100,-, 27200,-, 27300,-, 27400,-, 27500,-, 27600,-, 27700,-, 27800,-, 27900,-, 28000,-, 28100,-, 28200,-, 28300,-, 28400,-, 28500,-, 28600,-, 28700,-, 28800,-, 28900,-, 29000,-, 29100,-, 29200,-, 29300,-, 29400,-, 29500,-, 29600,-, 29700,-, 29800,-, 29900,-, 30000,-, 30100,-, 30200,-, 30300,-, 30400,-, 30500,-, 30600,-, 30700,-, 30800,-, 30900,-, 31000,-, 31100,-, 31200,-, 31300,-, 31400,-, 31500,-, 31600,-, 31700,-, 31800,-, 31900,-, 32000,-, 32100,-, 32200,-, 32300,-, 32400,-, 32500,-, 32600,-, 32700,-, 32800,-, 32900,-, 33000,-, 33100,-, 33200,-, 33300,-, 33400,-, 33500,-, 33600,-, 33700,-, 33800,-, 33900,-, 34000,-, 34100,-, 34200,-, 34300,-, 34400,-, 34500,-, 34600,-, 34700,-, 34800,-, 34900,-, 35000,-, 35100,-, 35200,-, 35300,-, 35400,-, 35500,-, 35600,-, 35700,-, 35800,-, 35900,-, 36000,-, 36100,-, 36200,-, 36300,-, 36400,-, 36500,-, 36600,-, 36700,-, 36800,-, 36900,-, 37000,-, 37100,-, 37200,-, 37300,-, 37400,-, 37500,-, 37600,-, 37700,-, 37800,-, 37900,-, 38000,-, 38100,-, 38200,-, 38300,-, 38400,-, 38500,-, 38600,-, 38700,-, 38800,-, 38900,-, 39000,-, 39100,-, 39200,-, 39300,-, 39400,-, 39500,-, 39600,-, 39700,-, 39800,-, 39900,-, 40000,-, 40100,-, 40200,-, 40300,-, 40400,-, 40500,-, 40600,-, 40700,-, 40800,-, 40900,-, 41000,-, 41100,-, 41200,-, 41300,-, 41400,-, 41500,-, 41600,-, 41700,-, 41800,-, 41900,-, 42000,-, 42100,-, 42200,-, 42300,-, 42400,-, 42500,-, 42600,-, 42700,-, 42800,-, 42900,-, 43000,-, 43100,-, 43200,-, 43300,-, 43400,-, 43500,-, 43600,-, 43700,-, 43800,-, 43900,-, 44000,-, 44100,-, 44200,-, 44300,-, 44400,-, 44500,-, 44600,-, 44700,-, 44800,-, 44900,-, 45000,-, 45100,-, 45200,-, 45300,-, 45400,-, 45500,-, 45600,-, 45700,-, 45800,-, 45900,-, 46000,-, 46100,-, 46200,-, 46300,-, 46400,-, 46500,-, 46600,-, 46700,-, 46800,-, 46900,-, 47000,-, 47100,-, 47200,-, 47300,-, 47400,-, 47500,-, 47600,-, 47700,-, 47800,-, 47900,-, 48000,-, 48100,-, 48200,-, 48300,-, 48400,-, 48500,-, 48600,-, 48700,-, 48800,-, 48900,-, 49000,-, 49100,-, 49200,-, 49300,-, 49400,-, 49500,-, 49600,-, 49700,-, 49800,-, 49900,-, 50000,-, 50100,-, 50200,-, 50300,-, 50400,-, 50500,-, 50600,-, 50700,-, 50800,-, 50900,-, 51000,-, 51100,-, 51200,-, 51300,-, 51400,-, 51500,-, 51600,-, 51700,-, 51800,-, 51900,-, 52000,-, 52100,-, 52200,-, 52300,-, 52400,-, 52500,-, 52600,-, 52700,-, 52800,-, 52900,-, 53000,-, 53100,-, 53200,-, 53300,-, 53400,-, 53500,-, 53600,-, 53700,-, 53800,-, 53900,-, 54000,-, 54100,-, 54200,-, 54300,-, 54400,-, 54500,-, 54600,-, 54700,-, 54800,-, 54900,-, 55000,-, 55100,-, 55200,-, 55300,-, 55400,-, 55500,-, 55600,-, 55700,-, 55800,-, 55900,-, 56000,-, 56100,-, 56200,-, 56300,-, 56400,-, 56500,-, 56600,-, 56700,-, 56800,-, 56900,-, 57000,-, 57100,-, 57200,-, 57300,-, 57400,-, 57500,-, 57600,-, 57700,-, 57800,-, 57900,-, 58000,-, 58100,-, 58200,-, 58300,-, 58400,-, 58500,-, 58600,-, 58700,-, 58800,-, 58900,-, 59000,-, 59100,-, 59200,-, 59300,-, 59400,-, 59500,-, 59600,-, 59700,-, 59800,-, 59900,-, 60000,-, 60100,-, 60200,-, 60300,-, 60400,-, 60500,-, 60600,-, 60700,-, 60800,-, 60900,-, 61000,-, 61100,-, 61200,-, 61300,-, 61400,-, 61500,-, 61600,-, 61700,-, 61800,-, 61900,-, 62000,-, 62100,-, 62200,-, 62300,-, 62400,-, 62500,-, 62600,-, 62700,-, 62800,-, 62900,-, 63000,-, 63100,-, 63200,-, 63300,-, 63400,-, 63500,-, 63600,-, 63700,-, 63800,-, 63900,-, 64000,-, 64100,-, 64200,-, 64300,-, 64400,-, 64500,-, 64600,-, 64700,-,





## **Ergebnis der Reichstags-Stichwahl in Leipzig-Stadt.**

\* Leipzig, 23. Juni. Bei der heute vollzogenen Reichstag-Eidwahl haben in Leipzig-Stadt erhalten:

Wahl-Bezirk	Streßen	Wahlberechtigte	Proj. Stell. auf 1.000	Dr. Schmidt Gesamtsum.
1.	Burgstraße, Prinselskof, Weißstraße, Petersberggäßchen, Schlossgasse, Schulstraße, Speergrändchen, Thomashäcker.	692	299	246
2.	Hausplatz, Verleihgäßchen, An der 1. Bürgerstraße, Gewerbehäusern, Grimmaische Straße, Klosterstraße, Kupfergäßchen, Magazingasse, Markt, Rossmarkt, Reußmarkt, Salzgäßchen, Schillerstraße, Thomasmühle, Universitätsstraße.	722	347	223
3.	Große Sandbergstraße, Kleine Sandbergstraße, Hanstraße, Matthäifürststraße.	746	386	298
4.	Büchelplatz, Rathausmeisterstraße, Lößplatz, Lößstraße, Dörgenstraße, Rosenhölzer Weg, Rosenhölzer Straße, Schulplatz, Theatergasse, Theaterplatz, Lößplatz, Lößstraße.	638	281	192
5.	Goethestraße, Goldschmiedgäßchen, Hölzelstraße, Nikolaifriedhof, Nikolaistraße, Paulstraße, Ritterstraße, Schuhmachergäßchen.	503	210	165
6.	Postherrenstraße, Deutl, Reichsstraße.	540	223	197
7.	Blücherplatz, Büchelstraße 1 bis mit 43 ungerade Num., und 2 bis mit 16 gerade Num., Oberbachstraße, Zehnbergasse.	671	220	283
8.	Oberherrndorfstraße, Reitstraße, Neuhäuser Lößstraße, Kochstraße 1 bis mit 35 ungerade Num., und 2 bis mit 30 gerade Num., Kochstraße, Bartholomästraße, Übersiedelstraße.	700	282	246
9.	Kunststraße, Pfaffenstraße, Straße, Lößstraße.	629	305	154
10.	Gutsrichter Straße, Untergassestraße, Reubachstraße 37 bis mit 57 ungerade Num., und 32 bis mit 6 gerade Num., Dörfelweg, Dörfelstraße.	750	372	180
11.	Berliner Straße, Entzigerer Weg II, III (Lößplätze), Reubachstraße, Wölfzett Weg, Wittenberger Straße.	717	232	319
12.	Blumenstraße 1 bis mit 15 ungerade Num., 2 bis mit 24 gerade Num., Blücherstraße von 45 zu ungerade Num., von 18 zu gerade Num., Hölzelstraße 1 bis mit 21 ungerade Num., 2 bis mit 16 gerade Num., Gleisstraße, Am Grünzlage, Goldblatt Straße, Neuhäuser Hölzelstraße, 2 bis mit 18 gerade Num., Weidstraße, Körnerplatz, Theresienstraße.	711	340	170
13.	Bahnholzgäßchen, Bahnhofsstraße, Georgstraße, Schützenstraße, Wintergartenstraße.	679	327	177
14.	Friedrich-Wilhelmsstraße, Mühlstraße, Lanzhauser Straße, Neuhäuser Lanzhauser Straße 1 bis mit 11 ungerade Nummern.	720	311	296
15.	Torstraße, Gartenstraße, Marienstraße, Cäciliestraße, Neudörfel Straße.	693	346	197
16.	Cäcilie's Garten, Törlstraße, Leipziger Straße, Gellerstraße, Grünnolziger Straßenweg, Johanniskloster, Poststraße, Salomonstraße.	747	359	196
17.	Görlitzer Straße 1 bis mit 27 ungerade Num., 2 bis mit 34 gerade Num., Lange Straße, Warlesplatz, An der Wölkchen, Hünfelder Weg 1 bis mit 3 ungerade Num., 2 bis mit 6 gerade Num.	771	310	285
18.	Blumengasse, Treibener Straße, Dreifaltigkeitsstraße, Rautenstraße, Robert-Kempinski, Lützowweg 1 bis mit 16 ungerade Num., und 2 bis 4 gerade Num.	694	227	239
19.	Unterstraße, Delitzsche, Verleihgasse 2 bis 22 gerade Num., Hospitalstraße, Vor dem Hospitalhause, An der Johannishöhe, Johanniskirche, Blasiusstraße.	731	299	286
20.	Rüdigstraße, Lindenstraße, Wittenberger Straße, Hößstraße.	756	388	213
21.	Bahnhofstraße, Sekundarschule, Thälmannstraße, Wittenberger Straße.	639	192	109
22.	Glodenstraße, Sternwartenstraße, Wittenberger Straße.	802	227	403
23.	Friedrichstraße, Johannisthaler 19—25 ungerade Num. und 24 bis 30 gerade Num., Leibnizstraße, Linnéstraße, Stephanstraße.	472	191	210
24.	Sauerländer Weg, Carolinenstraße, Törlweg, Kohlenstraße, Wiedenmüllersweg.	662	214	308
25.	Reuterstraße, Fabrikstraße, Röderplatz, Ratzengasse, Zeplinstraße, Hößplatz.	822	346	299
26.	Wachstallstraße, Tannenstraße, Windmühlenstraße.	788	293	307
27.	Grimmstraße, Hölzelstraße, Kramerstraße, Blumengasse, Peterstraße, Querstraße, Wittenberger Straße, Meine Vorgasse, Carl-Laudenbachstraße, Gewistraße, Querstraße, Wittenberger Straße, Ohlendorf, Wittenberger Straße, Wilhelm-Schiffertstraße.	785	367	216
28.	Ferdinand-Windfuhrstraße, Hößplatz, Leibnizstraße, Ratzengasse, Tempelstraße, Wittenberger Straße, Petriologische Straße, Sonnenallee, Strandweg, Robert-Schumannstraße, Schönaustraße, Schmiedestraße, Sonnenstraße.	748	476	129
29.	Albertstraße, Schleiterplatz, Schleiterstraße.	652	245	266
30.	Dorfstraße, Seitzerstraße.	671	201	217
31.	Habt Straße.	674	242	294
32.	Sidonienstraße.	641	215	291
33.	Bayreuther Straße 1 bis 17 ungerade Num., 2 bis 28 gerade Num., Sophieplatz, Sophiestraße.	809	329	320
34.	Beauftragte, Bögenstraße, Rohmannstraße, Schlesiger Weg.	690	166	388
35.	Beauftragte, Bögenstraße.	783	268	388
36.	Borsigstraße von 19 bis Schlüssel ungerade Num. u. von 20 bis 30 bis Schlüssel gerade Num., Böhliger Straße.	780	317	303
37.	Brandvorwerksstraße.	680	158	415
38.	Ritter-Wilhelmsstraße, Röderstraße 1 bis 55 ungerade Num. und 2 bis 52 gerade Num.	689	293	271
39.	Frankfurter Straße, Schenckendorffstraße.	729	306	243
40.	Krautstraße, Süßigasse.	726	321	290
41.	Wollstraße.	633	273	259
42.	Südstraße 1 bis 83 ungerade Num., 2 bis 78 gerade Num.	707	278	298
43.	Görlitzer Straße 1 bis 67 ungerade Num., 2 bis 52 gerade Num.	627	230	216
44.	Altenburger Straße, An der Andreaskirche, Eilenstraße, Hartenbergstraße, Rosstraße, Rüdinstraße, Auguststraße, Scharschmidtstraße, Steinstraße.	687	205	261
45.	Heiligenstraße, Sennestraße, Waldstraße, Wetline Straße.	818	458	210
46.	Huetstraße, An der alten Ober, Elsäßer Straße, Hengstraße, Günzenburgstraße, König-Johannstraße, Zwietstraße.	867	409	265
47.	Johannstraße, Jörnstraße, Kämmerer Steinweg, An Rosenthal (Stargasse), Städt. Kirche, Rosenthal, Rosenthalgasse, An Rosenthalhalle.	682	335	206
48.	Gottlobstraße, Böllingstraße, Raumförderer, Postamtstraße, Thomasiusstraße.	745	306	283
49.	Gottlobstraße, Böllingstraße, Raumförderer, Postamtstraße, Thomasiusstraße.	721	339	216
50.	Georgstraße, Brunnendenstraße.	636	304	168
51.	Käfer Amtsgasse, Centralstraße, Dorotheenplatz, Dorotheenstraße, Weststraße, An der Sieg, Rosenthalstraße, Zimmerstraße.	649	299	206
52.	Elisabethstraße, Rosenthalstraße, Seitzerstraße.	748	274	320
53.	Canalstraße, Weitstraße.	694	329	221
54.	Golossestraße, Rosenthalstraße, Scheuerstraße, Wiesenstraße.	620	285	209
55.	Wittelsbacherplatz, Wittenberger Straße, Hauptstraße, Höllstraße, Johannaplatz, König-Albert-Ufer, Sebastian-Bachstraße.	642	282	242
56.	Döhlstraße, Rückenstraße, Wittenberger Straße, Blasewitzer Straße.	713	357	245
57.		39825	17056	14408

"Kaufmännischen Vereinshaus" versammelt waren und sich bei dem Eingehen der letzten Bevölkerungsliste zeigte, daß Professor Dr. Hesse mit großer Mehrheit als Sieger aus dem Wahlkampfe hervorgehen würde, da wurde die Stimmung eine immer gehobenere. Mit brausendem Jubel wurde dann die Verkündigung des Schlußgerichts aufgenommen:

Häfse 17 055, Schmidt 14 408 Stimmen. Und man hatte Anlaß zum Jubel. Hatte doch Häfse gegenüber der Wahl am vergangenen Mittwoch einen Zusatz von 5179, sein Gegner aber nur einen solchen von 2669 Stimmen zu verzeichnen. Und gegenüber der Stichwahl von 1893 — und hierin liegt das Entscheidende — hatte Häfse volle 800 Stimmen mehr, der Gegner aber nur knapp 200! Da kommt in alle Wege von seiner Erschütterung der „Hochburg Leipzig“ die Rede sein. Das ist der große Erfolg des 23. Juni.

Als Herr Prof. Dr. Hesse nach verländetem Wahlergebnisse den Saal betrat, wurden ihm brausende Hoch ausgebaut. Dass er sofort das Wort ergreifen müsste, war selbstverständlich. „Victoria“, so begann er, können wir rufen. Der Sieg ist unser. Und vorbildlich möge er sein für die Stichwahlen, die morgen im Reichstag stattfinden. Vatergeworfen ist der Gegner, der uns täglich und ständig geschmäht hat, der Alles in dem Schmutz herabzag, was uns lieb und heuet an unserem Vaterlande ist, der das Haus unterwöhlt, was er mit bewohnt, der da beläumt, was dem Ganzen zum Heile dienen soll, und der sich doch immer auf Gesetze stützt und sie gegen uns anruft, obwohl er sie selbst nicht geschaffen hat. Wenn dieser schöne Sieg errungen worden ist, so lassen Sie mich danken der treppigen Bürgerschaft, die dazu bei getragen hat, und danken Allen, die treu und unermüdlich mitgearbeitet haben. Aber danken will ich auch für die zahlreichen Beweise der Freundschaft, die mir in diesen Tagen des Kampfes geworden sind. Sie sind ein Gegengewicht gegen den Schmutz, mit dem man beworfen wird. Freilich, ein Trost ist es, dass viel Größeres auch mit Schmutz beworfen werden. Ich blicke hinauf zu dem von uns beigezeichneten Mann, zu dem ich mich in dieser Stunde aufs Neue bekenne. Ich blicke zum Fürsten Bismarck hinauf (brausender Beifall). Ein Stellde ist es aber, was ich Ihnen in dieser bewegten Stunde ablegen will: dass ich mich nicht erschüttern lasse in dem Glauben an die Zukunft des deutschen Volkes. Nach

Dank für die treue und fleißige Arbeit in diesem Wahlkampf ersehnt hatte, erneut Seine Oberamtsrichter Schmerck einen

ergriff batte, ergreß Herr Oberamtmüthiger **Schwerdtfeger** das Wort. Auch er beginne mit einem Danke, zunächst an alle Wöhler im Saale, sodann aber im Besonderen an die Vertreter der guten Leipziger Presse, die verstanden habe, Allen voran zu gehen, ohne rechts und links zu blenden, und so eine rechte Leteratur der öffentlichen Meinung zu sein. Der Dank gehörte nicht minder denjenigen, die uns zuerst fern gestanden, zuliege aber doch allein ihrem Patriotismus gefolgt seien und große Dienste geleistet hätten. Was die Conservativen anbetreffe, so hätten sie die Frage der Candidatur Hesse's eingehend geprüft. Wenn ihau der Kandidat aber je als der richtige erschienen sei, so in diesem Maßstabe, denn

Zahlen unterstgt, die, wie alle Publications der Gesellschaft, für  
einen vorliegenden Kritisches Ausgabe aufzeichnen.

Eine Handgrube des "Wissen" und der Beliebung wird nach einer Ballegrube des gleichfalls Hans Kraemer's neuen Brachtmuth'schen **XIX. Jahrhundert in Wort und Bild** (Deutsches Verlagshaus Borsig & Co., Berlin) werden, von dem sieben bis zehn der 60 Abbildungen reichstes ist. Den zweiten Teil, den unter dem Schluß der historischen Überblick über die Ereignisse im Jahre 1809—1812 den Anfang des interessanteren Kapitels "Der Empire-Stil in Architektur und Kunsthistorie bringt, ist z. B. eine wohlerhaltene Kanonen-Representation des Kaisertheaters Napoleon's, die gezeigt, das bedeutung die besten Künstler des klassischen Stiles, Percier und Fontaine, entworfen haben.

Gesamtheit, die für die Familie erhält und erweckt, steht in unserer anspruchsvollen Zeit doppelt hoch. Von unzählbaren Werken ist in dieser Qualität „Die Rosenwelt“ (gegründet 1865) bereits lachsmäßige Nachahmung die Zeitschriften in den Stand gebracht. Sie ist nicht anzutasten. Ja jeder Abschaltung kostet „Die Rosenwelt“, nicht zu verwechseln mit „Meine Rosenwelt“ und „Große Rosenwelt“, Etagen-Schnitte nach verblüffendem Höhe; ein großer, baspfeiliger Schnittmusterbogen mit Rosen, verblüffende Erklärungen aus vielen, die Handarbeiten nahezu ergänzenden Bilder-Ergebnissen liegt außerdem jeder Nummer bei. Allgleiche Vortheile kommen besonders auch unseren Blütlern zu Gute, die in der Abteilung „Kinder-Rosen und -Wölfe“ ihre Freiblätter — Knaben wie Wölchen — in reizenden Gruppen dargestellt finden. — Blätzel, Hätz und Wolche-Gesichter sind für jede Alter vertreten und von außergewöhnlichem Schnitten begleitet.

Nr. 26 bis 21. Jahrganges der Militair-Zeitung. Organ für die Sicher- und Landwehr-Cöliciere. Verlag von H. Eisen-  
schmidt in Berlin NW., redigirt von Hauptmann a. D. Gottinger.  
Der folgenden Tabelle: Unserem kriesschafftlichen Standesherren zum 16. Jan.  
1898. — Monatsbericht über das französische Heerzeug. — Auf-  
beratungen der militärischen Räte. Von Generalsmajor a. D. von Reppen (Schluss).  
— Herberge, betreffend den Tagzug der bayerischen Armee. —  
Personal-Beränderungen. — Bücherei. — Kleine militärische  
Rüttellungen &c.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

\* Berlin, 23. Juni. (Privattelegramm.) Die Christlich-Socialen, die vielleicht im 2., 3. und 5. Wahlkreise die Entscheidung haben, beschlossen für die morgen stattfindenden Stichwahlen Wahlenthaltung.

\* Berlin, 23. Juni. Die Stadtverordneten wählten den Bürgermeister Kirschner mit 76 Stimmen zum Oberbürgermeister von Berlin. Für Bender-Breslau waren 19 Stimmen abgegeben worden.

\* Berlin, 23. Juni. Geheimer Hofrat Dr. Professor Schilling widmete der Berliner Akademie der Künste eine Glückwünschnachricht.

\* Berlin, 23. Juni. Durch das Hagelwetter in der vergangenen Nacht wurden die Felder in den nördlichen Teilen des Landes stark beschädigt.

22. und 23. Juli

Hamburg ab. Anträge und Eingaben für diese Zeit sind bis  
2. Juli an den Vorständen der deutschen Turnerschaft einzureichen,  
wenn sie auf die Tagabstimmung kommen sollen. — Der Kaiser  
hat auf erfolglose Einladung wieder lassen, daß andere Dispositionen  
höheren Ranges zum IX. Deutschen Turnfest in Homburg unmöglich seien. In gleicher Weise sind abgelehnt: Ge. Kriegs-Hoheit  
der Prinzregent von Bayern, der Reichskanzler, Gesamtkommissar  
von Wiesel, Oberpräsident von Goslar, der Direktor des Militärturmschulhofs in Berlin, Oberstabsarzt Dr. Griz, die Oberbürgermeister  
von Leipzig, Dr. Georgi, von Dresden, Dr. Sinner, von Bonn,  
Spiritus. Ferner haben sich entzückt von den eingelaufenen  
Anträgen der preußische Minister der geistlichen und Unterrichts-  
angelegenheiten, der Vorsitzende des Nationaltheaters Dres.  
von Schenckendorff. Die Herren Turndirektor Bettler-Chemnitz  
und Dr. Schmid-Bonn haben ihre Stimmen zugelegt. Der  
Centralausschuß für Boys- und Jugendspiele wird sich durch Herren  
Studentenrat Prof. Rautz-Leipzig vertheilen lassen, während  
der deutsche Turnverein eine Abstimmung zugelegt hat.

Seetegatta am 26.  
1 nach Oldenförde an  
20. Sept. um 14.

Handicap am 22. Juni von Hörnemünde nach Riel 16 Meilen, zur internen Regatta am 30. Juni 71 Kriegsschiffboote, zur Seerregatta nach Travemünde am 1. Juli 54 Boote und zum Handicap am 5. Juli von Travemünde nach Swinemünde 27 Meilen. Die meisten Wettfahrten, nämlich 104, sind vom Niedersächsischen Yacht-Club in Riel eingegangen, 45 vom Norddeutschen Regattaverein in Hamburg, 4 von anderem Yacht-Clubs, 35 von Berlin. Vom Auslande sind 60 Wettfahrten (gegen 26 1887) eingegangen, 35 von England, 18 von Dänemark und 7 von Schweden. Unter den angemeldeten Yachtyachten befinden sich 71 Kriegsschiffboote, 55 Segelyachten und 31 Kreuzerchäfen. Die Wettfahrten werden außerordentlich interessant sein. Von der großen Ocean-Schauvorstadt verschob bis zum kleinen Boot sind alle Schauattraktionen und Werften vertreten.

---

5 In dem Kochschuhprozeß der „Sagonia“, Eigentum einer Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, contra Hagemann-Braunschweig hat das Herzogt. Landgericht Urteil nach Recht vom 20. Juni e. endgültig erledigt: 1) Das Urteil des herzogl. Amtsgerichts Braunschweig vom 18. October 1897 wird aufgehoben; 2) die Beläge wird verurtheilt, der Richter 34,65 d. seite 5%, Brockenhausen seit 1. März 1897 zu zahlen und die Kosten beider Instanzen zu tragen.

---

## Bücherbesprechungen.

Büchsenhälftliche Blätter. Herausgeber und Schriftleiter Hugo Böttiger. Verlag von Wilhelm Haenisch-Berlin. Bezugspreis 10.- jährlich. Diese halbmonatlich als Organ der deutschen Büchsenhälftchen erscheinenden Hefte sind nicht nur hübsch, s. T. auch mit Bildern ausgestattet, sondern auch frischlich geleitet. Der Inhalt ist vielseitiger, als man von einer tüchtlichen Zeitschrift von vornherein vermuten sollte, und dürfte auch manches außerhalb der Büchsenhälftigkeit Erhabendes enthalten. Natürlich steht das, was den Akademiker, speziell den Büchsenhälftlichen, interessiert, im Vordergrunde (Hochschulabschichten und Verkonsistenzen); aber es erfreuen auch Aussichten von allgemeinem Interesse: seien Neueren buchdrücklichen besonders solche wissenschaftlichen und politischen Inhalts. Im letzten Heft z. B. folgende: „Jahre als Mitglied der deutschen Nationalversammlung“; „Staatsminister Dr. v. Knebel“, „Gedichte v. Wilson und der Freiheit von Preußen“, „Von Kaiser Wier und Büchsenhälter“, „Von der Geschichte des politischen Gleichgewichtes“, „Von der deutschen Wetterwarte“. Beiträgen können an Büchsenhälftchen z. B. Natürlich steht auch

der ästhetische Kunst nicht. Wenn der frische Geist, der aus diesen Wählern wohnt, der ganzen Verschönerung eignet, so wäre das ein Zeichen, daß die heutige Verschönerung ihrer großen Geschichte sich würdig zu erhalten gewußt hat.

leichter Weise aus Sie zurück. „Ivana“ machte der Flotte gegenüber fest. Alsbald erschien die Prinzessin Heinrich mit Prinz Waldemar und den kaiserlichen Kindern zur Begrüßung am Bord der „Ivana“. Nach einstündigem Verweilen begab sich der Kaiser in einer Ruderboot nach der „Hohenzollern“, woher die Kaiserin nachfolgte, während Prinzessin Heinrich in das Schloss zurückkehrte. Sämtliche Reisepacken im Hafen waren geplagt.

\* Paris, 23. Juni. Veyras hat die Cabinettsäliban übernommen.  
\* Madrid, 23. Juni. König Alfonso nahm heute Morgen das erste Abendmahl und empfing Nachmittags

\* Madrid, 23. Juni. Nach hier aus Santiago de Cuba eingetroffenen amtlichen Telegrammen begann der Angriff gestern früh 8 Uhr. Der Feind häufte seine Landungen

truppen an der Punta de Barraco im Osten unserer linken Flanke an. — Wie ein amilicches Telegramm aus Havanna meldete, berichtete der Commandant von Santiago, die Beschiebung

feindlichen Geschwaders begann gleichzeitig mit dem Versud in Baluarte und an der Punta de Barraco zu landen. Ein amerikanisches Kreuzschiff beschoss an der Küste von Tienfeng ein kleines in einem Gehäste liegendes Fort. Dasselbe wurde zerstört. 2 Offiziere und 5 Mann wurden leicht verwundet. — Nach amtlichen Nachrichten aus Puerto Rico zogte sich dort ein amerikanischer Kreuzer. Der spanische Kreuzer 2. Clase „Insante Isabelle“, ein Kanonenboot und der Torpedoboot „Tres Fuerzas“ stellten bei Tienfeng einen beschworenen Wachtposten.

\* Peking, 23. Juni. (Reuter'sches Bureau.) Allgemeine Unruhe herrscht in den chinesischen Beamtenkreisen, weil man vermutet, daß große Veränderungen bevorstehen. Der Einzug der Kaiserin-Wittwe sei jetzt ausschlaggebend.

\* New York, 23. Juni. Eine Depesche aus Manila berichtet von heute melden: Um 1 Uhr Morgens war die gesammelte Streitmacht des Generalmajors Chafier in Dalguiri gelandet. Die Spanier strichen, abgesehen von vereinzelten Schiffen, keinen Widerstand. Die gestern von dem Kriegsschiffe "Aegir" und den Kanonenbooten gegen die zwischen Santiago und Dalguiri gelegenen spanischen Batterien ausgeführten Angriffe brachten die Batterien zum Schweigen und hinterließen die Spanier daran, auch ostwärts gegen die amerikanische Landungstruppe zu entseilen. Die Landung verlief ohne Unfall. Der einzige



# Friedr. Wilh. Linke.

Geschäftsgründung 1811.

**F. Rheinlachs, fr. Silberlachs, gefr. Lachs, Ostend, Steinbutt, Ostend, Seezunge, Rothzunge, (Limanus Soles), Eisbech, Schellfisch, Cablian, Scholle, In, gewässer, Stockfisch, Eisschleie, Eisane, leb. Spiegel- u. Schuppenkarpfen, leb. Aale, leb. Weisse, leb. Forellen, Leb. Hummers, Tafel- u. Suppenkrebs, Goldfische, Aquarienfische, Ger. Rhein- u. Silberlachs.**

Besonders zu beachten: Schellfisch vom letzten Fangtag des Dampfers.

Geschäftslocalitäten: Ranzälder Steinweg 20/22. Teleph. A. I., No. 991.

♦♦ Versandt nach auswärts. ♦♦

Steinbutt- sowie andere Fischkessel werden gratis verliehen.



Berl. Burgstr. 16, Berl. I.

empfohlen in hoher Qualität billiger:

Brat- u. Backhäähnchen,

Junge vorzügl. gemästete Gänse u. Enten, sehr frisch, Poultarden, Kreissöder, und Suppenküchner, junge Tauben, Bestellungen auf Rehrücken, Rehkeulen sehr preiswert und täglich frische Erdbeeren.

Große Gartens-, Weinberg- und Walderdeeren, besten Braunschw. u. Mainzer Spargel, in mild gepökelte Ochsenszenzen.

Vortheilhafte Offerte.

Mosel Mousseux 12 fl. 6.-  
Hochheimer Mousseux 12 - 25.  
Rheinwein Champagner 12 - 25.

Verpackung frei, Heinrich P. Rumpler, Frankfurt a. M., Sachsenhausen, Rödelser Landstraße 102.

Vorzügliche Voll-Milch, vorzügliche Mager-Milch, vorzügliche Butter-Milch in höheren Quantitäten abzugeben. C. unter d. 45 Expedient d. Bl. erh.

Rehrücken, Rehleulen, Rehblätter, j. Hähne, Japanen, Poultarden, Hühner, Tauben, Hähnchen, Teleph. Nr. 35.

B. Krabs, Wild- u. Geflügelbgd., täglich frische Tendenz:

Schellfisch 1. Bl. von 20 fl. an, Gabian, Seebech, Rothzunge, Scholle, Sander, Hecht, Eis-Seebech, Eis-Hale, Weißfisch, Lebende Schleie und Hale, Gutgewässerten Stockfisch, Suppen-Krebs, Tel. 75 fl.

Tafelfleische von 10 fl. an Stüdz. Neu Heringe u. 10 fl. an Stüdz. K. Thurm, Reichstr. 39, Markthalle Stand Nr. 192.

Lebende Tafelkrebse 10 fl. an Stüdz. nach auswärts prompt.

K. Thurm, Reichstr. 39, Telefon 1. 226.

Lebende Tafelkrebse

Wollfisch m. 30 fl. 4.-6.-8. Verkauf nach auswärts prompt.

K. Thurm, Reichstr. 39, Telefon 1. 226.

starke Hale 1. Bl. 1. & 20 fl.

Edelfreie Wände von 70.-80.

Stockfisch, frisch gewässert, empfohlen

B. Krabs, Schäppenstr. 9, Telefon Nr. 26.

Einige neue Matjes-Heringe, gehörig in Grösse, 2 Stüdz 25 fl., neue Welle-Rotfisch 3 Bl. 40 fl.

Grosse Tafel-Krebse, Wollfisch m. 30 fl. 4.-5.-6.

Suppen-Krebs 4 Bl. 75 fl.

Leipziger Fischhalle, Reichstr. 34, - Telefon 4424.

D.D.G. „Nordsee“

13/17 Rathausstraße 13/17, heute, jede täglich lebendig aus See einfangen: Schellfisch, Cablian, Seelachs, Seehecht, Lengfisch, Scholle, Austernfisch, Rothzunge, Heilbutt, Steinbutt, Seezunge.

Billigste Tagespreise.

13/17 Rathausstraße 13/17, empfehlen billigst hoch, erstaunend neuen, besserst milden Frühjahrs-

Caviar, Matjes-Heringe per Stück 10 Pf.

Nicolai-Klessig & Co., strasse 2.

Verkäufe.

Banplätz. Bill. Geschäft. u. Fabrik d. Dr. Kaden, 2. Stock, Meyer Str. 18, verl.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

Dr. C. u. C. 236 Expedient d. Bl. erh.

Banplätz. in Nannhof

billigste Tagespreise.

Ein schöner Caviar in Leicht, sehr günstig gelagert, 5 fl. 7800 fl. zu verkaufen.

# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 314, Freitag, 24. Juni 1898. (Morgen-Ausgabe.)

## Johannisfest.

1898.

Alle Knöpfe sprengten die Hölle,  
Eine düstere Rofenfülle.

Überflutet die bühnende Welt;  
Überall Lied und Lied und Leben,

Überall sonniges Leben und Sterben

Unter des Himmels blauem Geist!

Erde, wie prangst Du im Rosengeschmide  
Wieder so jung, in dem schlichten Kleide,

Wie dein Schöpfer, der achtet Dich nicht!

Wir aber folgen dem Tod verfallen?

Rein, auch wir sterblichen werden einst fallen

In ewiger Jugend verlärendem Licht.

Siehe, es reihen aus himmlischen Zonen,

Die beim Vater des Lichtes dort wohnen,

Und über Gräber die trüste Hand;

Über uns wachsen unsterbliche Geister,

Bis auch uns der allmächtige Meister

Kraft in sein rosenumfriedetes Land?

Schmeidt Euch mit Rosen, — dem Glauben zum Zeichen,

Doch wie im Tod das Leben erreichen,

Doch zwige Liede in Gnaden verspricht.

Hiligt die Herzen schon hier in der Liebe,

Und Gott umrahmt im Weltengetriebe

In rascher Gluth das allsehende Licht!

Schließt Euch am Fest des Lichtes zusammen,

Die Johannisfeier loht flammen

Lobt in Queenen Herzen empor.

Und, die die Gräber mit Rosen schmücken,

Raus auch der Tod nicht, der düstere, schrecken,

Der seinen dräuenden Stachel verlor.

Vater des Lichtes, des Lebens, der Liebe,

Rosengeschmide in dem Weltengetriebe,

Wollt mir zu Dir, o Allmächtiger, fliehn:

Doch in dem Lichte uns freuen und wundern,

Doch in der Liebe uns dulden und handeln,

Doch uns im Leben durch Wahrheit bestehn!"

Hermann Pilz.

## Johannistag.

Johannistag — die Rosen blühen,  
Die Sonnenstrahlen blendet,  
Die Brust wird weiß und Lust und Glück  
Millionenfach bescherten;

Und doch — und doch — was sagt da, Herz,  
Was sagt die Blumen farben?

Was sagt die Blumen farben?

Die Blume, um zu leben!

O, Wohl ist das, und doch nicht Roth;

Das Weiß ist nur Klar.

Wie siekt die Seele, was ist der Tod?

Die Seelen und ein Leben;

100 Jahr kommt ein Johannistag,

Die Seele, Wohl, Glück;

Und wenn die Rosen oft verneilt,  
Sie blühen, um zu leben!

C. Capitanus.

Wieder manbert, wie alljährlich uns diese Zeit am Johannistag, Tausende hinaus nach unseren Friedhöfen, um in das kunte Kleid, welche die Natur selbst über den Platz der Gottesäder geworfen, neuen, lebendigen Blütenkleidum einzupassen. So liegt in den Ernst des Todes, den die langen Gräberreihen predigen, den das kleinste Monument in allen seinen Formen und Inschriften lädt, von selbst auf der ringsumher schaffenden und sprossenden Welt eine trübselige Ergebung bereit: das künste „In cruce salva“ wird von Parcoursen umrandet, Rosen leuchten und glänzen in voller Innpracht, als ob sie die Beweinung des „Lux locut in aeternum“ für all die milden Schläfer in blauer Erde fündig würden sollten. Wahrlich, wie heute einen Gang durch unsere Friedhöfe unternehmen, wird kaum irgendwo die melancholische Hand der Familiären Liebe vermischen. Sie hat für jeden der unter dem grünbaumponierten Hügel oder in der stillen Gruft schlummernden Blüte und Blatt, in Strauß und Krans. Wo aber diese liebliche Dienstags nicht hindeutet, so bleibt der übrige Stein mit der Natur zusammengewachsen, die auch noch Blätter für diesen läßt gelassen.

Aus dem weiten Hain des neuen Johannistriedhofs, dessen Zugangsstrassen gewaltige Rotanien flankieren, leuchtet heute, wodin das Auge blickt, im haderfülligen Form der herzliche Gruß des Wortes „Gedenken der Gedachten“ heraus; an allen Troststätten, die das Herz an den ehemals wohnten Hügeln finden, deuten Passionsblumen und Bergkameliens, Rosen und Rhododen unter Euphorien und Trauerweinen auf das Gedachten hin, jetzt brauchen auf dem trefflich gepflegten Nordfriedhof hat man Euphorien und das Waffengraben jener wehrhaften Gebiete gekämpft, die man einst in der Nähe der Gedenkstätte aufsucht und in sechzehnzig Wagen nach einer neuen Ruhestätte überführte, die Bürgerfamilie und den blütigen Kaufmann des 16. Oct. 1813. Die blühende Alter umfassten Toten dieses Friedhofs bergen nun nahezu 9000 Toten, die das Südfriedhof schon 21 000. Ruhige gärtnerliche Hand hat dieses aufgebaute Totengräber in einen freundlichen Park verwandelt, mit lippig entwundenen Gräbergruppen belebt und den eindrucksvollen Saal der Oberbürokratie durch gärtnerliche Umrahmung mit Baumgruppen und Büschen seines alten Endstandes verziert. Im Wechsel der Gebiete und Plätze erfreut der jetzt 25. später 30 Jahre umfassende Friedhof mit ein wohrer Friedenshain; durch seine wehrhaften Steinerne und schöpferischen Gräbersteinen und Säulen und auf der dämmrigen Blätter neben den frischgelegten Wirken schlägt der Friedhof.

Aber nicht nur im Park offenbart der Friedhof eine wehrhafte, das menschliche Gemüth so warm berührende Seite seines vom lauten Leben sich loslösenden Grundzugs des Wehrhohen und Gedenkten, auch in den Werken der Grabmal Kunst treibt eine zweite heraus. Auch heute hat diese Grabmal-

arbeit Bedeutung nicht verloren, und wenn wir und bemühen, daß steinerne Kapitel unserer modernen Kulturgeschichte zu lesen, das auf unseren Friedhöfen geschrieben steht, so können wir manch erstes Wort daran vernehmen. Keine andere Ausstellungsleitung kann so deutlich von Gemüthbleiben des Einzelwesens reden, wie diese; ja der Friedhof charakterisiert in künstlerischer Richtung sehr ein Volk. Wie gründlich stehen stehen die Generale Campione, der Pariser Vor-Schule und der Wiener Friedhof nebeneinander!

In Leipzig liegt des Jahres über im Allgemeinen wenig befürchtet, in einem vom Verkehr umgebenen Theile der Stadt der alte Johannistriedhof. Er zerfällt in drei aneinander gerechte, hervorragend abgeschlossene Gärten, deren jeder gleichsam eine Generation repräsentiert. Der erste Garten ist ein Stil unverlässlicher Poesie, hier berichten lieblos, optimistisch phantastisch ausgebildete Steine, aus üppigem Grün hervortretend, von einem gewissen Abschluß zum Ausdruck brachte, aber es waren doch Empfindungen. Schon gemessen ist der zweite Garten: das Material ist ärmer geworden und die Bildhauer-Arbeiten sind lärmlicher, aber noch immer treuen und persönlichen Sagen trocken und unbefangen entgegen. Im dritten, in unserer Tage bestreitenden Gartenteil ist das Material reicher geworden; es blüht und optimistisch poliert entgegen, aber dafür geht die Bildhauer-Arbeit zurück. Oft gleicht die Gedankenreihe nichts Anderem als einem steingeworfenen Archibug.

Wir dürfen aber das historische Bild, welches auch die Grabmal Kunst unserer Zeit bietet, gerechterweise nicht nach dieser Schilderung bemessen. Auch in den historischen Epochen, auf die wir jetzt bewundernd blicken, ist das Mittelalter durchweg verschwunden, und wir wundern vor Allem die Höden, die aus dem Sarge der Zeit hervorragend bestehen bleiben. So wird es unsre Zeit auch vereint ergeben, und da werden sich manche schwere Einzelwerke echter Künstler auf unseren Friedhöfen finden.

Der Anfang damit ist auf den drei in Benutzung stehenden Friedhöfen, dem neuen Johannistriedhof, dem Nord- und Südfriedhof mit einer Reihe hervorlicher architektonischer Grabmäler gewacht; echter Künstlergeist hat für den ornamentalen Platz gewahrt und dem Grabmal den Stempel des Wehrhohen und Heiligen gegeben. So reden im Norden wie im Süden unserer Stadt viele mit künstlerischen Gedanken beladene Steine, herrliche Schöpfungen der dekorativer Kunst, von dem Mystischen des Todes, von der Liebe der Mütterlichen und der Hoffnung des Menschenbergs, sie weisen, umblühen von Jasmin und Johannisrosen, von dem Vergänglichen zum Ewigem hin, und lassen in diesem Trost den Schmerz um die Geschiedenen sich lösen. V. M.

## Hauptversammlung des Sächsischen Landesverbandes für Verbreitung von Volkssbildung

in Dresden am 18. und 19. Juni 1898.

Für die Hauptversammlung des laufenden Jahres hatte man unzählige Schäfte in Raditz gewünscht, aber alle Sammlungen des Juni waren dort durch Beschränkungen und Absetzungen aller Art belegt, und so muß der neue Verbandsvorstand beschlossen haben, auf Anfrage Zusätzliches bis bereit erklärte, die Hauptversammlung aufzuhören. Die aufmerksamste Betreuerin längst am Sonnabend nach den Redningsmaßnahmen an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen mit der Wende. Im Ostholz gar goldenen Tonen wurden die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. Im Ostholz gar goldenen Tonen wurde die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken bei dieser Zeit, Schäßburg und Bautzen. In den nächsten Jahren sollte man die Säfte empfangen und bald in die Duschen gestellt. Der Sonntag läuft trotz tragischer Abschaltung am Sonnabend mit den Raditzbaracken an, aus, zu Wagen und zu Fuß nicht es ist ein aus den Raditzbaracken





**Dienstmädchen,**  
welches die einfache Blätterei versteht, gef. zu mittag. S-1, 3-6 Uhr. Görlitz, Feldstr. 22 b, im Fabrikontor bei Gehme.

Sonst. vgl. Mädchens per 1. od. 10. Juli in leicht. Diese gesucht bei einem Lohf. Schreiber Straße 8. Schreiber Nach.

**Für das Buffet**

eine gehobene Bäckereibehörde wird ein anständ. und geübtes junges Mädchen gesucht, welches bereits eine längere Zeit und noch in leitenden Stellungen thätig, in Organisation, umfass. Disposition und Fleißigkeitigkeit tüchtig. Freche Recherchen und Gequälte. Geöffnete Offerten erbeten auf K. S. 205 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Contorist.** 1. alt, militärische, Papier-, Zähneb., Federwaren, leidige Spielwarenhandlung etc., wodurch bestrebt ist, auch auf jüngste Stellung für Contor u. a. alle. Offerten unter D. 40 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine engl. amer. Frau, im Bedienst. u. Geschäftsbüro, sucht Stellung für Contor oder Vogler, als Gaffewaffe oder dergl. Vertrauensposten. Off. unter D. 4 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geübtes, nach Gequälten, möglichlich Photographe, welche nach Zahl 2. 257 in die Expedition dieses Blattes eintreten.

Ein junges, hübsches, anständiges Mädchen bei einer Hölle sofort gesucht. Photographe einschlägig. Contorist Lamprecht, Werder.

Ein laubiges rechtes Mädchen, das sich zum Güte bedienen eigentlich wird gesucht im Restaurant Herold, Elisenstraße 62.

Büro- u. Weinsellierinnen für die und nach. 1. od. 10. Arno Flewag, Salzg. 10.

Kellnerin i. Weinzelier, der. Fleischerg. 8.

Zusammen viele Schularbeiterinnen in gute leichte Stellung und zum Bundesbüchlein.

B. Höhle, Brüdergäßchen 11. I.

Off. Wacht, Schlosserinn. 2. Bundesbüchlein u. Schülern. Anticof. Weinhändlerhof 37.

W. H. Kellnerin, hier der. z. ausm. vorl. Gott., 1. od. 10. Kauh., Rathausmarkt 4. L.

Hübsche Mädchen mit guter Schulbildung und die von einer ehrb. Arbeit, ideal. 1.7. 90 zu Kindern gesucht.

Schreibkraft, Wilschoff 7.

Ein laubiges rechtes Mädchen, das sich zum Güte bedienen eigentlich wird gesucht im Restaurant Herold, Elisenstraße 62.

Büro- u. Weinsellierinnen für die und nach. 1. od. 10. Arno Flewag, Salzg. 10.

Kellnerin i. Weinzelier, der. Fleischerg. 8.

Zusammen viele Schularbeiterinnen in gute leichte Stellung und zum Bundesbüchlein.

B. Höhle, Brüdergäßchen 11. I.

Off. Wacht, Schlosserinn. 2. Bundesbüchlein u. Schülern. Anticof. Weinhändlerhof 37.

W. H. Kellnerin, hier der. z. ausm. vorl. Gott., 1. od. 10. Kauh., Rathausmarkt 4. L.

Hübsche Mädchen mit guter Schulbildung und die von einer ehrb. Arbeit, ideal. 1.7. 90 zu Kindern gesucht.

Schreibkraft, Wilschoff 7.

Ein laubiges rechtes Mädchen, das sich zum Güte bedienen eigentlich wird gesucht im Restaurant Herold, Elisenstraße 62.

1. od. 10. Kauh., Rathausmarkt 4. L.

Ende vom folgenden Monat.

**2 tüchtige Aufwaschmädchen**

bei hohem Lohn und guter Behandlung.

Beau A. Weichs, Hotel zum Elefanten, Werder.

**Wachmädchen.** f. Hotel, 20 x 30. Ind. inf.

Boer, Schmidtsberg 11.

Gesucht 1. Mädch., 2 Stühle, 3 Hände, 2 Kindermädchen bei hohem Lohn, aber kein

Wach. 2. Frau Weller.

Franz. 1. Wach. 2. Frau. 1. od. 10. Juli. 11. 16.

Eine ehrbare, accurate Wachfrau mit für Familienbedürftige ehezeit. der Hölle gesucht

Wiederholung 16.

Eine nachhaltige Frau wird als Aus-

wartung für die Vermögensstunden gesucht

Schulstraße 10. 1. rechts.

**Aufwartung.**

Eine ältere, ordentliche, pfeiflasse Frau ob. Hölle, mich für einen Sohn und das ganze Tag über sofort gesucht. Offerten mit Brief u. C. 242 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Aufwartung** grande von alleinl. Herrn, Weing. 1. müssen 3-9 Uhr. Weinhändlerhof 18.

1. Mädch. 1. Wach. für 1. od. 1. 10. od. 1. 2. 1. od. 1. 3. 1. od. 1. 4. 1. od. 1. 5. 1. od. 1. 6. 1. od. 1. 7. 1. od. 1. 8. 1. od. 1. 9. 1. od. 1. 10. 1. od. 1. 11. 1. od. 1. 12. 1. od. 1. 13. 1. od. 1. 14. 1. od. 1. 15. 1. od. 1. 16. 1. od. 1. 17. 1. od. 1. 18. 1. od. 1. 19. 1. od. 1. 20. 1. od. 1. 21. 1. od. 1. 22. 1. od. 1. 23. 1. od. 1. 24. 1. od. 1. 25. 1. od. 1. 26. 1. od. 1. 27. 1. od. 1. 28. 1. od. 1. 29. 1. od. 1. 30. 1. od. 1. 31. 1. od. 1. 32. 1. od. 1. 33. 1. od. 1. 34. 1. od. 1. 35. 1. od. 1. 36. 1. od. 1. 37. 1. od. 1. 38. 1. od. 1. 39. 1. od. 1. 40. 1. od. 1. 41. 1. od. 1. 42. 1. od. 1. 43. 1. od. 1. 44. 1. od. 1. 45. 1. od. 1. 46. 1. od. 1. 47. 1. od. 1. 48. 1. od. 1. 49. 1. od. 1. 50. 1. od. 1. 51. 1. od. 1. 52. 1. od. 1. 53. 1. od. 1. 54. 1. od. 1. 55. 1. od. 1. 56. 1. od. 1. 57. 1. od. 1. 58. 1. od. 1. 59. 1. od. 1. 60. 1. od. 1. 61. 1. od. 1. 62. 1. od. 1. 63. 1. od. 1. 64. 1. od. 1. 65. 1. od. 1. 66. 1. od. 1. 67. 1. od. 1. 68. 1. od. 1. 69. 1. od. 1. 70. 1. od. 1. 71. 1. od. 1. 72. 1. od. 1. 73. 1. od. 1. 74. 1. od. 1. 75. 1. od. 1. 76. 1. od. 1. 77. 1. od. 1. 78. 1. od. 1. 79. 1. od. 1. 80. 1. od. 1. 81. 1. od. 1. 82. 1. od. 1. 83. 1. od. 1. 84. 1. od. 1. 85. 1. od. 1. 86. 1. od. 1. 87. 1. od. 1. 88. 1. od. 1. 89. 1. od. 1. 90. 1. od. 1. 91. 1. od. 1. 92. 1. od. 1. 93. 1. od. 1. 94. 1. od. 1. 95. 1. od. 1. 96. 1. od. 1. 97. 1. od. 1. 98. 1. od. 1. 99. 1. od. 1. 100. 1. od. 1. 101. 1. od. 1. 102. 1. od. 1. 103. 1. od. 1. 104. 1. od. 1. 105. 1. od. 1. 106. 1. od. 1. 107. 1. od. 1. 108. 1. od. 1. 109. 1. od. 1. 110. 1. od. 1. 111. 1. od. 1. 112. 1. od. 1. 113. 1. od. 1. 114. 1. od. 1. 115. 1. od. 1. 116. 1. od. 1. 117. 1. od. 1. 118. 1. od. 1. 119. 1. od. 1. 120. 1. od. 1. 121. 1. od. 1. 122. 1. od. 1. 123. 1. od. 1. 124. 1. od. 1. 125. 1. od. 1. 126. 1. od. 1. 127. 1. od. 1. 128. 1. od. 1. 129. 1. od. 1. 130. 1. od. 1. 131. 1. od. 1. 132. 1. od. 1. 133. 1. od. 1. 134. 1. od. 1. 135. 1. od. 1. 136. 1. od. 1. 137. 1. od. 1. 138. 1. od. 1. 139. 1. od. 1. 140. 1. od. 1. 141. 1. od. 1. 142. 1. od. 1. 143. 1. od. 1. 144. 1. od. 1. 145. 1. od. 1. 146. 1. od. 1. 147. 1. od. 1. 148. 1. od. 1. 149. 1. od. 1. 150. 1. od. 1. 151. 1. od. 1. 152. 1. od. 1. 153. 1. od. 1. 154. 1. od. 1. 155. 1. od. 1. 156. 1. od. 1. 157. 1. od. 1. 158. 1. od. 1. 159. 1. od. 1. 160. 1. od. 1. 161. 1. od. 1. 162. 1. od. 1. 163. 1. od. 1. 164. 1. od. 1. 165. 1. od. 1. 166. 1. od. 1. 167. 1. od. 1. 168. 1. od. 1. 169. 1. od. 1. 170. 1. od. 1. 171. 1. od. 1. 172. 1. od. 1. 173. 1. od. 1. 174. 1. od. 1. 175. 1. od. 1. 176. 1. od. 1. 177. 1. od. 1. 178. 1. od. 1. 179. 1. od. 1. 180. 1. od. 1. 181. 1. od. 1. 182. 1. od. 1. 183. 1. od. 1. 184. 1. od. 1. 185. 1. od. 1. 186. 1. od. 1. 187. 1. od. 1. 188. 1. od. 1. 189. 1. od. 1. 190. 1. od. 1. 191. 1. od. 1. 192. 1. od. 1. 193. 1. od. 1. 194. 1. od. 1. 195. 1. od. 1. 196. 1. od. 1. 197. 1. od. 1. 198. 1. od. 1. 199. 1. od. 1. 200. 1. od. 1. 201. 1. od. 1. 202. 1. od. 1. 203. 1. od. 1. 204. 1. od. 1. 205. 1. od. 1. 206. 1. od. 1. 207. 1. od. 1. 208. 1. od. 1. 209. 1. od. 1. 210. 1. od. 1. 211. 1. od. 1. 212. 1. od. 1. 213. 1. od. 1. 214. 1. od. 1. 215. 1. od. 1. 216. 1. od. 1. 217. 1. od. 1. 218. 1. od. 1. 219. 1. od. 1. 220. 1. od. 1. 221. 1. od. 1. 222. 1. od. 1. 223. 1. od. 1. 224. 1. od. 1. 225. 1. od. 1. 226. 1. od. 1. 227. 1. od. 1. 228. 1. od. 1. 229. 1. od. 1. 230. 1. od. 1. 231. 1. od. 1. 232. 1. od. 1. 233. 1. od. 1. 234. 1. od. 1. 235. 1. od. 1. 236. 1. od. 1. 237. 1. od. 1. 238. 1. od. 1. 239. 1. od. 1. 240. 1. od. 1. 241. 1. od. 1. 242. 1. od. 1. 243. 1. od. 1. 244. 1. od. 1. 245. 1. od. 1. 246. 1. od. 1. 247. 1. od. 1. 248. 1. od. 1. 249. 1. od. 1. 250. 1. od. 1. 251. 1. od. 1. 252. 1. od. 1. 253. 1. od. 1. 254. 1. od. 1. 255. 1. od. 1. 256. 1. od. 1. 257. 1. od. 1. 258. 1. od. 1. 259. 1. od. 1. 260. 1. od. 1. 261. 1. od. 1. 262. 1. od. 1. 263. 1. od. 1. 264. 1. od. 1. 265. 1. od. 1. 266. 1. od. 1. 267. 1. od. 1. 268. 1. od. 1. 269. 1. od. 1. 270. 1. od. 1. 271. 1. od. 1. 272. 1. od. 1. 273. 1. od. 1. 274. 1. od. 1. 275. 1. od. 1. 276. 1. od. 1. 277. 1. od. 1. 278. 1. od. 1. 279. 1. od. 1. 280. 1. od. 1. 281. 1. od. 1. 282. 1. od. 1. 283. 1. od. 1. 284. 1. od. 1. 285. 1. od. 1. 286. 1. od. 1. 287. 1. od. 1. 288. 1. od. 1. 289. 1. od. 1. 290. 1. od. 1. 291. 1. od. 1. 292. 1. od. 1. 293. 1. od. 1. 294. 1. od. 1. 295. 1. od. 1. 296. 1. od. 1. 297. 1. od. 1. 298. 1. od. 1. 299. 1. od. 1. 300. 1. od. 1. 301. 1. od. 1. 302. 1. od. 1. 303. 1. od. 1. 304. 1. od. 1. 305. 1. od. 1. 306. 1. od. 1. 307. 1. od. 1. 308. 1. od. 1. 309. 1. od. 1. 310. 1. od. 1. 311. 1. od. 1. 312. 1. od. 1. 313. 1. od. 1. 314. 1. od. 1. 315. 1. od. 1. 316. 1. od. 1. 317. 1. od. 1. 318. 1. od. 1. 319. 1. od. 1. 320. 1. od. 1. 321. 1. od. 1. 322. 1. od. 1. 323. 1. od. 1. 324. 1. od. 1. 325. 1. od. 1. 326. 1. od. 1. 327. 1. od. 1. 328. 1. od. 1. 329. 1. od. 1. 330. 1. od. 1. 331. 1. od. 1. 332. 1. od. 1. 333. 1. od. 1. 334. 1. od. 1. 335. 1. od. 1. 336. 1. od. 1. 337. 1. od. 1. 338. 1. od. 1. 339. 1. od. 1. 340. 1. od. 1. 341. 1. od. 1. 342. 1. od. 1. 343. 1. od. 1. 344. 1. od. 1. 345. 1. od. 1. 346. 1. od. 1. 347. 1. od. 1. 348. 1. od. 1. 349. 1. od. 1. 350. 1. od. 1. 351. 1. od. 1. 352. 1. od. 1. 353. 1. od. 1. 354. 1. od. 1. 355. 1. od. 1. 356. 1. od. 1. 357. 1. od. 1. 358. 1. od. 1. 359. 1. od. 1. 360. 1. od. 1. 361. 1. od. 1. 362. 1. od. 1. 363. 1. od. 1. 364. 1. od. 1. 365. 1. od. 1. 366. 1. od. 1. 367. 1. od. 1. 368. 1. od. 1. 369. 1. od. 1. 370. 1. od. 1. 371. 1. od. 1. 372. 1. od. 1. 373. 1. od. 1. 374. 1. od. 1. 375. 1. od. 1. 376. 1. od. 1. 377. 1. od. 1. 378. 1. od. 1. 379. 1. od. 1. 380. 1. od. 1. 381. 1. od. 1. 382. 1. od. 1. 383. 1. od. 1. 384. 1. od. 1. 385. 1. od. 1. 38

# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 314, Freitag, 24. Juni 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Scharnhorststr. 13, Südseite, mit freier Aussicht, für 1. Juli u. 1. Oktober Wohnungen, 5 bzw. 4 Zimmer, Küche u. Badezimmer, 5 bzw. 4 Zimmer, Küche u. Badezimmer, 5 bzw. 4 Zimmer, Küche u. Badezimmer.

Räuberstr. Kaiser-Wilhelmstr. 14, Tostor.

Lurgenstein's Garten, an der Kleine Nr. 9, hat vor 1. Oct. d. J. mehrere Logis zu vermieten. Räuber beim Haustheater.

Kaiser-Wilhelmstraße 7 ist vor 1.10. 1898 eine Wohnung für 250,- A zu vermieten.

Räuber beim Haustheater.

**Wohnungen**

A 650 bis A 1400 für gleich nach mietfrei, Röhr. Kaiser-Wilhelmstr. 14, Center.

Gärtnerstr. 421. Logis best. 1. Stube, 2. Raum, Räuber, Preis 210,- A, zum 1. Juli zu vermieten.

Räuber beim Haustheater Straße 38, 11. Markt.

Best. Wohnung, große Küche, Küche u. Bade-

raum für 220,- A für 1. Juli Droscher. 10, 1. L.

Reudnitz, Rathausstr. 46, hat für 1. Juli ob. Räuber 2 elegante ein-

prächtige Wohnungen, 4 ob. 5 Zimmer, Küche u. Badezimmer u. Badezimmer 5. 650,- A

zu verm. Röhr. Röder, Wohltheit. 1. b. Tel.

Reudnitz, Wallwitzstr. 2, III.

2 groß, 2 einf. Zimmer, Küche u. Badezimmer, 2 einf. Küchen, 2. Etage, 1. Oct.

zu verm. Räuber beim Haustheater.

Constantinstraße 16, 1. Et. I.

für 1. October d. J. zu vermieten (4 krei-

chte Zimmer, 2 Küchen, große Badezim-

mer, Küche u. Badezimmer, Preis 750,- A

zu verm. Röhr. Röder, Wohltheit. 1. b. Tel.

Königstraße 3, Post-Wohnung,

4 Küchen, Badezimmers, Küche zum 1. Juli zu ver-

vermieten, 1. Etage zu erfr. Garteneinbung.

Villa in Leipzig, Hauptstraße 119, her-

ausgebaute 1. Etage zu vermieten.

**Freundliche 1. Etage**,

jetzt geräumig, 7 Zimmer mit Bett, kleine

Ges. und Waschleitung, der Raumstiel ent-

vorrichtet eingerichtet, ganz nahe der Bahn

und sehr günstige Verbindung, billig zu

vermieten.

Vom 1. Juli ist ein Garconlogis,

Wohn- u. Schlafzimmer, in ruhiger angenehmer

lage, Aussicht nach dem Domviertel, zu

vermieten. Bequigung täglich ab 11 Uhr

Hospitalstraße 20, Geb. II.

Elegante Sommerwohnung,

in schöner Waldgegend, Nähe der Bahn,

billig zu vermieten, mit oder ohne Person

Otto Warmbier

in Wölfenbach bei Wölfenbach.

Vom 1. Juli ist ein Garconlogis,

Wohn- u. Schlafzimmer, in ruhiger angenehmer

lage, Aussicht nach dem Domviertel, zu

vermieten. Bequigung täglich ab 11 Uhr

Hospitalstraße 20, Geb. II.

**Krystall-Palast. — Sommer-Variété.**

Grosser Erfolg von

**Lina Pantzer u. Heinrich Blank**

Jean Beyer, sowie Auftreten sämtl. Spezialitäten.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Datenscheine .4 3.00.

**Variété Albert-Theater.**

Heute und täglich Anfang 8 Uhr, Variété 1/2 Uhr.

**Madame. Duviv**

in ihren herrl. lebenden Bildern

Alsfeld und Luzerna.

Kostproduktionen an. K. Ringen.

Unter: Sperri. 1. A. Balon 1. A., Parc. 60.-A. Dhd. Röhr. halbe Preise.

Endg. 8 Uhr. Eintritt 7 Uhr. G. Hoffmeister.

Sonnabend, den 25. d. M., Benuj: Hella Orion.

**Zoologischer Garten.**

Miss Claire Heliot

mit ihren in Freiheit dressierten

9 männlichen Löwen und 2 Doggen,

sowie Madame. Viola mit ihren dressirt. Aratas u. Kakadus.

Vorstellung Donnerstag 5 Uhr.

**Militair-Concert**

der Capelle des 2. Königl. südlichen Ulanen-Regiments Nr. 18.

(Direction: Herr Högl. Wohltheiter A. Söhner.)

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreise wie gewöhnlich.

Reflexion: Klänge extra.

Ernst Pinkert.

**Gute Quelle**

Bruhl 42.

Täglich Große Spezialitäten-Vorstellung.

Anfang 8 Uhr. Vollständig neues Programm.

8. Lagerstr. Röhr. & Co. 10 A. Bäcker- und Bäckerei- und Viehhandlung. Gute

Stücke, viele Sorten. Mittagszeit von 12—3 Uhr. H. Fritsch und J. Stahlheuer.

Garconlogis, elegant einger., Joh. ob. Colonnadenstraße 11, 2. Etage.

Garcon, Joh. ob. ja zu verm. mit ob. ohne

Preis, f. 1. o. 2. Etage. Röderstr. 7, 2. Et. r.

Garconlogis, freundl. eingerichtet

Zimmer, Leipzigerstraße 13, 1. Etage.

Garconlogis, Joh. ob. ja zu verm.

et. Verm. Röhr. Eichstr. 10, 1. Et.

Garcon, zu verm. Nordstr. 40, 6. Ob. p.

F. Joh. ob. 1. o. 2. Etage. Röderstr. 6. III. r.

Garconlogis 13, III. 1. fein. Garcon.

Garconlogis u. Witzgärt. Lindenstr. 1, 1. Etage.

Garconlogis Leipzigerstraße 3, 1. Et.

Joh. ob. Garcon, zu verm. Röderstr. 40, III. r.

Garconlogis, 23, Leipzigerstraße 13, Et.

Garcon, zu verm. Leipzigerstraße 40, 6. III. r.

Garconlogis u. Witzgärt. Lindenstr. 1, 1. Etage.

Garconlogis Leipzigerstraße 3, 1. Et.

Joh. ob. Garcon, zu verm. Röderstr. 40, III. r.

Garconlogis, 23, Leipzigerstraße 13, Et.

Garconlogis, zu verm. Leipzigerstraße 40, 6. III. r.

Garconlogis, 23, Leipzigerstraße 13, Et.

Garconlogis, zu verm. Leipzigerstraße 40, 6. III. r.

Garconlogis, 23, Leipzigerstraße 13, Et.

Garconlogis, zu verm. Leipzigerstraße 40, 6. III. r.





